

4. Tag: Lavarella- bzw. Faneshütte-Ciamin-Scharte (2395 m)-Sattel östlich der Croda Ciamin (ca. 2550 m)-Fodara-Vedia-Hütte (1965 m)-Alpe Ra Stua (1668 m)-Forcella di Lerosa (2020 m)-Cimabanche (1525 m); Etappenlänge 5.30-6.30 Std.

5. Tag: Mautstelle (1851 m) der Straße zur Auronzhütte-Auronzohütte (2320 m)-Scharte zwischen Westlicher und Großer Zinne (ca. 2650 m)-Drei-Zinnen-Hütte (2405 m)-Oberbachernspitze (2675 m)-Bacherntal-Talschlusshütte (1526 m)-Hotel Dolomitenhof (1454 m); Etappenlänge 7-8 Std.

Anforderung:

Anspruchsvolle Durchquerung mit teils langen Tagesetappen, häufig sind auch mehrere Anstiege an einem Tag zu bewältigen. Bei schlechter Sicht recht schwierige Orientierung auf den weiten Hochflächen. Spätestens nach den Anstiegen durch teils schmale Rinnen beherrscht man Spitzkehren perfekt. Harscheisen sind unbedingt erforderlich, bei ganz hartem Schnee können sogar Steigeisen hilfreich sein. Beste Zeit März-Mitte April.

Auskunft:

Südtirol Information, Pfarrplatz 11, I-39100 Bozen, Tel.: 0039/0471/99 99 99, Fax: 0039/0471/99 99 00, www.suedtirol.info

Bergführer

Christoph Hainz, Walchhorn 13/A, I-39031 Reischach, Tel./Fax: 0039/0474/54 84 33, mobil 0039/348/450 92 82, www.christoph-hainz.com
Alpinschule Catores, Kirchplatz, I-39046 St. Ulrich, Tel.: 0039/0471/79 82 23, Fax: 0039/0471/78 13 91, www.catores.it

Literatur

Stefan Herbke: **Skiführer Dolomiten**, Rother-Verlag, München 2004.

Karten

freytag & berndt WKS 5 (Grödnertal), WKS 10 (Sextener Dolomiten-Cortina d'Ampezzo) und WKS 16 (Brixen und Umgebung), jeweils 1:50.000 und mit eingezeichneten Skitouren.

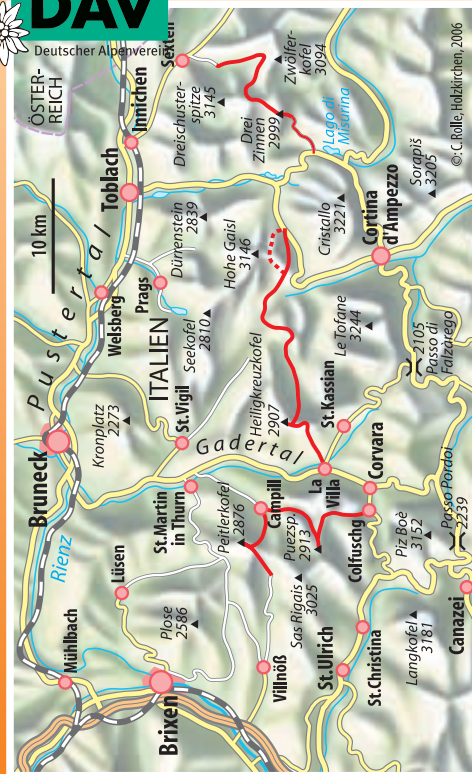
Tabacco-Karte 03 (Cortina d'Ampezzo), 07 (Alta Badia-Fanès-Sella-Peittlerkofel), 010 (Sextener Dolomiten) und 030 (Brixen-Villnösstal), jeweils 1:25.000.

Zukunft schützen



DAV
Deutscher Alpenverein

INFOKARTE



Dolomiten-Durchquerung

Anreise

Mit dem Auto über die Brennerautobahn zur Ausfahrt Klausen und den Wegweisern folgend ins Villnösser Tal. Mit der Bahn bis Klausen, mit dem Bus nach Villnöß, Busfahrpläne unter www.sii.bz.it.

Transfer

Von Colfuschg nach La Villa gibt es einen Bus. Für die Auffahrt von La Villa nach Rudifiera zum Ausgangspunkt der dritten Etappe sollte man sich ein Taxi nehmen. Von Cimabanche nach Toblach geht es mit dem Bus. Für die morgendliche Rückfahrt empfiehlt sich ein Taxi, das möglichst weit die Straße von Misurina Richtung Auronzohütte fahren kann - je nach Schneelage ist die Straße bis zur Mautstelle, manchmal sogar weiter befahrbar. Von Sexten zurück nach Villnöß etwas zeitaufwändig und in mehreren Etappen mit dem Linienbus oder komfortabel mit dem Taxi.

Adressen von Taxiunternehmen:

La Villa: Claudio Ciola, Tel. mobil 0039/348/2202454; **Toblach:** Andreas Plitzner, Tel. mobil 0039/347/2527185, **Sexten:** Remo Holzer, Tel. mobil 0039/348/3823988 und Günther Rogger, Tel. mobil 0039/348/8423779, www.puschtrabus.com.

Fahrpläne der Busse: www.sii.bz.it

Unterkunft

In den Talorten gibt es zahlreiche Hotels, Gasthäuser und Pensionen, auf der Fanesalpe zwei schöne Hütten.

Hütten: Lavarellahütte (2042 m, privat), bewirtschaftet Mitte Februar bis Ende April, Tel.: 0039/0474/50 10 79, www.lavarella.it; Faneshütte (2060 m, privat), bewirtschaftet Weihnachten bis Mitte April, Tel.: 0039/0474/50 10 97, www.rifugiofanes.com.

Etappen

- 1. Tag:** Zannseralm (1685 m)-Zendleser Kofel (2422 m)-Kleiner Peitlerkofel (2813 m)-Campill (1398 m); Etappenlänge 6 Std.
- 2. Tag:** Campill-Zwischenkofeltal-Östliche Puezspitze (2913 m)-Gardnatscha-Hochfläche-Ciampani Puez (2668 m)-Edelweißtal-Colfuschg (1645 m); Etappenlänge 7-7.30 Std.
- 3. Tag:** Rudifiera (1660 m)-Lavarellasattel (2533 m)-Heiligkreuzkofel (2907 m)-Lavarella- (2042 m) bzw. Faneshütte (2060 m); Etappenlänge 5-5.30 Std.

PANORAMA

Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins

Zukunft schützen

INFOKARTE



DAV
Deutscher Alpenverein



Foto: Stefan Herbbeke

Dolomiten-Durchquerung